

Gliederung nach kulturellen und politischen Merkmalen – Lösung

- 1 Verbinden Sie die passenden Satzteile.
[]

Kulturräume

- 1 Kulturräume, auch als Kulturerdteile bekannt, sind zusammenhängende Großräume,
- 2 Die Übergänge zwischen den einzelnen Kulturräumen sind fließend,
- 3 Diese relativ konstanten Räume
- 4 Die Abgrenzung eines Kulturraums erfolgt anhand verschiedener Merkmale
- 5 Das Konzept der Einteilung in Kulturräume basiert auf der Annahme,
- 6 Es ist ein ganzheitlicher Ansatz, um andere Kulturen zu verstehen,

die aufgrund ihrer kulturellen Prägung eine gewisse Homogenität aufweisen.

und sie sind keine abgeschlossenen Einheiten, sondern können weiter in Minderheitengebiete oder Regionalkulturen unterteilt werden.

verändern sich nur sehr langsam im Laufe der Zeit.

wie Gemeinsamkeiten in Denk- und Verhaltensweisen, Kleidung, Architektur, Religion, Wohn- und Esskultur.

dass alle Kulturen gleichwertig sind.

Toleranz und Verständnis zu fördern, den eigenen Standpunkt zu relativieren und die Weltsicht zu erweitern.

Grenzen als politische Gliederung

- A Politische Grenzen sind die Linien,
Die Grenzen dienen der genauen Bestimmung des Geltungsbereichs einer staatlichen Rechtsordnung
- B Frühere Grenzen zwischen Ländern wurden oft
- C Viele spätere Grenzen wurden vertraglich auf bestimmte Breiten- oder Längengrade festgelegt,
- D Ähnliche gerade Grenzen, auch als Reißbrettgrenzen bekannt,
- E

die souveräne Staatsgebiete und administrative Verwaltungseinheiten voneinander trennen.

und definieren die räumliche Ausdehnung eines Staates.

durch natürliche Hindernisse wie Gebirge, Flüsse, Meere oder Wüsten festgelegt.

wie es beispielsweise zwischen den US-amerikanischen Bundesstaaten der Fall ist.

sind auch in Afrika zu finden.

global 5

Der Grad der Demokratisierung als Unterscheidungsmerkmal

- a Seit 2006 berechnet und veröffentlicht die Zeitschrift „The Economist“
- b Dieser Index bewertet auf einer Skala von 1 bis 10 Kriterien
- c Auch die Bereiche Wirtschaft, Bildung und Gleichberechtigung
- d Oft führt Norwegen das Ranking an,
- e Neben dem Demokratieindex gibt es weitere Ansätze, wie den Polity Index, den Freedom-House-Index oder das Demokratiebarometer,

den Demokratieindex für 167 Länder.

wie den Wahlprozess und Pluralismus, die Funktionsweise der Regierung, politische Teilhabe, politische Kultur sowie Bürgerrechte.

fließen in die Berechnung ein.

während Nordkorea den letzten Platz belegt.

um den Grad der Demokratisierung zu messen.

